

Lesung Lukas 23, 26-30. 33-35.44-46 (Basisbibel)

Mechthild Bremer,

Katholische Domgemeinde St. Marien

Ruf: „Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht was sie tun!“  
(Konfirmandinnen)

*Krieg und Frieden in unserer Stadt*

Mehmet Karaoglu,

Vorsitzender Bündnis der Islamischen Gemeinden in Norddeutschland e.V.

„Zusammen mit Jesus wurden auch zwei Verbrecher zur Hinrichtung geführt. Sie kamen an den Ort, der Schädelhöhe heißt; dort kreuzigten sie ihn und die Verbrecher, den einen rechts von ihm, den andern links. Jesus aber betete: Vater, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun! Um seine Kleider zu verteilen, warfen sie das Los.“ heißt es in der Einheitsübersetzung der Bibel. „**O Allah, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!**“ Dieser Satz ist einem Muslim, einer Muslima nicht fremd. Sowie dem Propheten Jesus, Allahs Friede auf ihn, es erging, erging es auch dem Propheten Muhammed, Allahs Friede sei auf ihn. Er fand in Mekka keinen fruchtbaren Boden für seine Botschaft. Er und seine Gefährten waren Repressalien ausgesetzt. So suchte er Trost und menschliche Hilfe bei den Bewohnern der Stadt Taaif, eine Stadt 70 km südöstlich von Mekka. Statt Trost und Hilfe, bekam er die Wut und den Tadel der Bevölkerung zu spüren. Er wurde gesteinigt. Sie kannten ihn nicht, dennoch warfen sie Steine auf ihn. Blut strömte aus seinem ganzen Körper und seinem Gesicht. Und er sprach: „**O Allah, vergib ihnen, denn sie wissen nicht, was sie tun!**“

Propheten sind von Allah gelenkt und geleitete Menschen. Sie sind vollkommene Menschen, sie sind das menschliche Ideal. Sie sind unsere Vorbilder. Wir sollen unsere Persönlichkeit, unser Leben und unsere Gesellschaft nach ihrem Vorbild gestalten.

وَيَسْأَلُونَكَ مَاذَا يُنْفِقُونَ قُلِ الْعَفْوُ

Heißt es im Koran 2:219. „**Und sie fragen dich danach, was sie Spenden sollen. Sprich: die Vergebung!**“

Vergebung ist die höchste Spende. Das ist das göttliche Prinzip. Wer nach diesem Prinzip handelt, wird erfolgreich, im Diesseits und im Jenseits. Jesus und Muhammed, Allahs Friede auf ihnen, Brüder in der Gesandtschaft Gottes. Ihre Botschaft siegte über die Botschaft der Tyrannen, weil sie Vergebung übten. Und ihre Wesen erleuchteten das Universum bis zum Jüngsten Gericht und darüber hinaus.

Was ist mit uns? Können wir erhobenen Hauptes sagen, dass wir Jesus und Muhammed, Allahs Friede auf ihnen, als Vorbilder nehmen, wenn wir noch nicht mal Schutzsuchende mit einem freundlichen Lächeln willkommen heißen können oder zwischen erwünschten und unerwünschten Geflüchteten unterscheiden.

Ich glaube, meine lieben Geschwister, wir ALLE müssen an unserer Fähigkeit zu lieben und zu vergeben, arbeiten.

„O Allah, stehe den Menschen in und aus Syrien und der Ukraine und allen Schutzsuchenden bei. Hilfe uns Hamburgerinnen und Hamburger gütig ihnen gegenüber zu sein und unsere Stadt zur Hauptstadt des Dialogs und des Friedens zu formen. Amin

Mehmet Karaoglu

Hamburg, 15.04.2022